

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Reinigung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## Schreibkompetenz 3

Die Schreibkompetenz „**Grundlegende Fähigkeiten: Komplexer Anfangsrand I**“ stammt aus Level 2 des DVV-Rahmencurriculums Schreiben. Für diese Schreibkompetenz stehen zur Verfügung:

- I. kein Aufgabenblatt zur Erarbeitung, da es sich um eine Kompetenz aus einem niedrigen Alpha-Level handelt. Bei der Zielgruppe ist davon auszugehen, dass eine grundlegende **Erarbeitung** dieser Kompetenz nicht mehr notwendig ist, da Vorwissen vorhanden sein dürfte.
- II. Aufgabenblatt zur Übung, um die Kompetenz (welche eine wichtige Vorläuferkompetenz für die weiteren Lernfelder darstellt) zu wiederholen bzw. zu festigen.
- III. Wörter- und Methodenpool zur Erweiterung der Übungsphase.

### I. AUFGABENBLATT 3 (E) zur Erarbeitung

→ für diese Schreibkompetenz nicht vorhanden

### II. AUFGABENBLATT 3 (Ü) zur Übung

Mit diesem Aufgabenblatt wird die Schreibkompetenz als wichtige Vorläuferkompetenz zu Beginn der Lerneinheit wiederholt bzw. gefestigt. Dieses Aufgabenblatt ist eine Adaption des Aufgabenblattes des DVV-Rahmencurriculums Schreiben (Bezeichnung dort: L2–K5/E+Ü).

#### 1. HINWEISE

Bei Schreibkompetenz 3 geht es um komplexe Anfangsränder. Sie sind eine Besonderheit indoeuropäischer Sprachen. Das Türkische und das Japanische kennen sie nicht. Als möglicher Anfangsrand von Silben/Wörtern wird hier *sch* thematisiert sowie seine Kombinationen mit *m*, *r*, *l*, *n* und *w*. Bei den Kombinationen handelt es sich um komplexe Anfangsränder. In der Aufgabenstellung 1 wird der Hinweis gegeben, dass die Klein- oder Großschreibung für die Lösung irrelevant ist. Bei Aufgabenstellung 2 wird mit Reimwörtern gearbeitet. Das ermöglicht es, den komplexen Anfangsrand ganz in den Blick zu nehmen. Alles andere am Wort bleibt gleich, nur der Anfang ändert sich. Alle Möglichkeiten – *schw*, *schm*, *schr*, *schl* und *schn* – müssen durchprobiert werden, bis das Wort gefunden ist, das einen Sinn ergibt. Voraussetzung ist, dass die Wortbedeutung den Teilnehmenden bekannt ist. Die Anfangsränder sind zu markieren. Artikulation und Schreibung sollen als notwendig aufeinander bezogen erfahren werden.

Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz 3: Komplexer Anfangsrand I

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Reinigung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
		1								2	

Auch hier zeigt der Artikel in Klammern an, dass nach einem Substantiv (Nomen) gesucht werden sollte und entsprechend großzuschreiben ist. Der Laut [ʃ] kann auch mit [p] oder [t] kombiniert werden. Dann aber wird am Wortanfang sp/Sp oder st/St geschrieben. Der Grund? Nach *m, r, l, n* und *w* kann kein weiterer Konsonant kommen, nach *p* bzw. *t* allerdings schon (Straße, Splitter); würden wir also auch vor *p* und *t* sch schreiben, würden wir Anfangsränder mit fünf Buchstaben (\*Schtraße) erhalten; das ist im Deutschen ausgeschlossen.

**Zum Eingangstext:** Überprüfen Sie bitte, ob es in der jeweiligen Teilnehmenden-Gruppe angebracht ist, zur Sicherung der Leseflüssigkeit den Eingangstext in einem ersten Schritt (vor den Aufgabenstellungen zur Übung der Schreibkompetenz) zu erlesen. Das Erlesen (halblaut, wiederholend und idealerweise im Lesetandem) sichert das flüssige Lesen, welches die Grundlage für das Textverständnis ist. Zum Vorgehen beim Erlesen des Textes siehe den Text „Grundlagen der Leseförderung“. Wenn die Teilnehmenden den Text flüssig lesen können, wird mit den Aufgabenstellungen zur Übung der Schreibkompetenz begonnen.

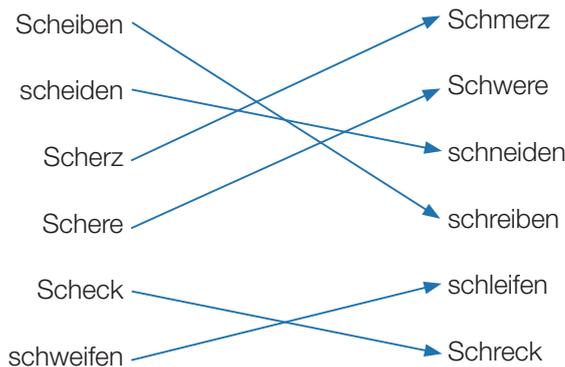
## 2. LÖSUNGEN

1. Nach *sch* am Wortanfang können noch weitere Buchstabe stehen: *w, m, r, l, n*.  
 Markieren Sie im Text unten *sch, schw, schm, schr, schl* und *schn* (egal ob *S/s* am Anfang groß- oder kleingeschrieben ist).

### Hilfe für den Rücken

Wie **schnell** kann man Probleme mit dem Rücken bekommen! Reinigungsfachkräfte packen daher alle benötigten Hilfsmittel auf einen großen Wagen mit Rollen. Diesen **Systemwagen** können sie in jeden Raum mitnehmen. Auf dem Wagen finden sich zum Beispiel **Schrubber**, **Scheuermittel**, Säcke für **schmutzige** Wäsche und Lappen in unterschiedlichen Farben. Jede Farbe steht für einen zu reinigenden Bereich. Die Reinigungsfachkraft kann auf dem Wagen auch zwei Eimer mit Wasser abstellen. So muss sie die **schweren** Eimer nicht tragen. Der Systemwagen ist eine **schlaue** Erfindung. Er erleichtert die Arbeit und **schont** den Rücken.

2. a) Welche Wörter reimen sich? Verbinden Sie die Reimwörter mit einer Linie.  
 b) Markieren Sie bei allen Wörtern *sch, schw, schm, schr, schl, schn*.



Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz 3: Komplexer Anfangsrand I

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

3. Nehmen Sie die Wortliste „sch am Wortanfang“ zur Hand.

- a) Finden Sie Wörter mit *schw*, *schr*, *schl* und *schn* am Wortanfang. Tragen Sie die Wörter in die richtige Spalte ein.
- b) Markieren Sie die Wortanfänge *schw*, *schr*, *schl* und *schn* in den Spalten.
- c) Schreiben Sie auch die Wörter mit *schm* am Wortanfang heraus (in die untersten Zeilen).

Diese Übung enthält eine Wortliste. Sie wird nun zur Hand genommen und mit ihr wird gearbeitet. Letztlich ist das eine rein reproduktive Arbeit. Die Wörter, die in der Wortliste stehen, müssen nach den Anfangsrändern sortiert werden. Die Wörter in der Wortliste enthalten bereits die Groß- und Kleinschreibung. Die Wörter der Liste müssen nur identisch übertragen werden. So lassen sich die verschiedenen komplexen Anfangsränder mit *sch* besser einprägen. Diese Aufgabe dient also der Vertiefung der Thematik „komplexe Anfangsränder“. Wenn sie beim Schreiben halblaut gesprochen werden, so werden Aussprache und Orthographie verknüpft.

**schw**

Schwager, der  
 Schwägerin, die  
 Schwamm, der  
 Schwammtuch, das  
 schwarz  
 Schwein, das  
 Schweiz, die  
 schwer  
 Schwester, die  
 Schwiegermutter, die  
 schwierig  
 Schwimmbad, das

**schl**

schlafen  
 Schlafzimmer, das  
 Schlafraum, der  
 schlagen  
 Schlauch, der  
 schlecht  
 schleudern  
 schlimm  
 schließen  
 Schloss, das  
 Schlüssel, die  
 Schluss, der

**schr**

Schrank, der  
 schrankfertig  
 Schraube, die  
 Schreck, der  
 schrecklich  
 schreiben  
 Schreibtisch, der  
 Schrift, die  
 Schritt, der  
 Schrubber, der

**schn**

Schnee, der  
 schneiden  
 schnell  
 Schnupfen, der

**schm**

schmecken  
 Schmerz, der  
 schmutzig  
 Schmutzwäsche, die